



Die **Nationale Stelle zur Verhütung von Folter**, angegliedert an die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden, sucht für ihre Geschäftsstelle

zum 1.6.2015

eine / einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter/-in

mit 60 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit als Elternzeitvertretung.

Die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter ist Deutschlands unabhängige Einrichtung zur Prävention von Folter und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe.

Aufgaben: Unterstützung der Mitglieder der Nationalen Stelle in allen Angelegenheiten des Nationalen Präventionsmechanismus, darunter insbesondere: inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Inspektionsbesuche, wissenschaftliche Recherchen und Veröffentlichungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen, Organisation von Veranstaltungen.

Voraussetzungen: überdurchschnittlicher akademischer Abschluss in Rechts-, Politik- oder Sozialwissenschaften sowie möglichst Kenntnisse in den Bereichen Menschenrechtsschutz, internationales Recht, Strafvollzug oder Kriminologie.

Einschlägige Berufserfahrung vorzugsweise in einem internationalen Umfeld und sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt ebenso wie die Bereitschaft, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten und regelmäßig Dienstreisen zu unternehmen. Erwartet werden darüber hinaus Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Organisationstalent und sehr gute Kommunikationsfähigkeit. Erste Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist von Vorteil.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Arbeitsort ist Wiesbaden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Anstellung erfolgt als Elternzeitvertretung und ist bis zum 31.10.2016 befristet.

Ausführliche Informationen zur Tätigkeit der Nationalen Stelle finden Sie unter www.nationale-stelle.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer I bis zum 10. März 2015** (Eingang) vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument an die **Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Viktoriastraße 35, 65189 Wiesbaden:** info@nationale-stelle.de.